

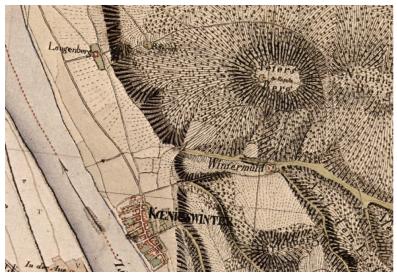


Heisterbacher Hof in Königswinter Heisterbacher Residenzgebäude Düsseldorfer Hof

Schlagwörter: Klostergebäude, Wirtschaftsgebäude Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Königswinter Kreis(e): Rhein-Sieg-Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen







Das Residenzgebäude wurde 1763-67 durch den Heisterbacher Abt Hermann Kneusgen als Sommerresidenz errichtet. Der Heisterbacher Hof wurde um 1810 vom Domänenweinsgutsverwalter Severin Meyer bewohnt, der sich entgegen der französischen Verwaltung stark für die Winzer der Region einsetzte.

Nach der Säkularisation diente es für Büro- und Wohnräume. Der Name "Düsseldorfer Hof" ging vom nebenan gelegenen ehemaligen Kommandeurshaus des Johanniterorderns bei der Umgestaltung beider Gebäude als Hotel auf den Heisterbacher Hof über.

(LVR-Redaktion KuLaDig, 2009)

Literatur

Hoitz, Markus (1987): Die Aufhebung der Abtei Heisterbach. (Königswinter in Geschichte und Gegenwart, 3.) S. 84-85, Königswinter.

Heisterbacher Hof in Königswinter

Schlagwörter: Klostergebäude, Wirtschaftsgebäude

Straße / Hausnummer: Rheinallee

Ort: Königswinter

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000) **Erfassungsmethoden:** Literaturauswertung **Historischer Zeitraum:** Beginn 1763 bis 1767

Koordinate WGS84: 50° 40 30,38 N: 7° 11 27,99 O / 50,6751°N: 7,19111°O

Koordinate UTM: 32.372.190,61 m: 5.615.257,25 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.584.238,09 m: 5.616.181,12 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: "Heisterbacher Hof in Königswinter". In: KuLaDig,

Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-1384-20101018-2

(Abgerufen: 13. Dezember 2025)

Copyright © LVR









